## Inhalt

Zugänge zur Religiosität in der Adoleszenz: Theoretische und empirische Wege

- 1. Theorieperspektiven zur Religiosität Jugendlicher: Begriffsklärungen, Entwicklungsdynamik, Modelle, Typen
  - 1.1 Religion auf den Begriff bringen
  - 1.2 Religiosität in der Entwicklung: Haben Jugendliche eine spezielle Religion?
  - 1.3 De-Institutionalisierung von Religion und die Veränderungen im religiösen Feld
  - 1.4 Das Wertefeld und die Typen adoleszenter Religion
- 2. Empirische Perspektiven auf die Religion Jugendlicher: Analyse empirischer Ergebnisse im Wertefeld
  - 2.1 Einleitung und Fragestellung
  - 2.2 Die Organisierung von empirischen Befunden im Wertefeld
  - 2.3 Die Bielefelder Online-Befragung "Jugend & Religion" und ihre Befunde
  - 2.4 Zusammenfassung und Ausblick

Religiöse und nicht-religiöse Milieus. Typen der Religiosität von Jugendlichen und exemplarische Fallstudien

- 3. Kirchenreligion: Religiosität Jugendlicher im Rahmen traditioneller religiöser Organisationen
  - 3.1 "Hey, das ist ein schöner Gottesdienst!" Dennis
  - 3.2 Institutionelle Einbindung und Sinnerfahrung
  - 3.3 Wandel der Religiosität in traditionellen religiösen Organisationen
  - 3.4 Ausblick
- 4. Sektenreligion: Religiosität in Gruppen mit starker Abgrenzung nach Außen und innerer Kontrolle
  - 4.1 Back to the Fundamentals Mirko
  - 4.2 "... es ist überhaupt keine Menschlichkeit dadrin, überhaupt keine" Sarah
  - 4.3 Religiöse Sozialisation in Gemeinschaften mit hoher interner Kontrolle und ihre Wirkungen
  - 4.4 Neureligiöse Gemeinschaften und ihre potentielle Gefahr Empirische Perspektiven
- 5. Mystik und Spiritualität: Religiosität jenseits von etablierten religiösen Institutionen und Gruppen
  - 5.1 "Mehr spirituell als religiös" Sebastian
  - 5.2 Fluide Religion
  - 5.3 "Spirituelle Revolution" auch in Deutschland?
  - 5.4 Die Modellierung un-organisierter Religion
  - 5.5 Das Profil un-organisierter Religion
- 6. Säkularität: Jenseits von Konfession und religiöser Selbstattribution
  - 6.1 "Ich hatte dann den Schluss gezogen, dass ich doch nicht an Gott glaube" Timothy
  - 6.2 Indifferenz gegenüber Religion
  - 6.3 Quantitativ-empirische Einsichten
  - 6.4 Zusammenfassung
- 7. Die Religiosität islamischer Jugendlicher ein Sonderfall?
  - 7.1 "Ich gehe manchmal in die Disco … und bewahre trotzdem meinen Glauben und meine eigene Kultur an jedem Ort" Nil
  - 7.2 "Ich stehe meiner Religion nicht sehr nahe" Jale
  - 7.3 "Ich bin ein wenig national veranlagt..." Can
  - 7.4 "Stück für Stück kam es dann dazu, dass ich dann halt doch immer kritischer so gegenüber Religion wurde" Mehmet
  - 7.5 Islamische Jugendliche in quantitativ-empirischer Perspektive
  - 7.6 Zusammenfassung: Das Profil der religiösen Identität von islamischen Jugendlichen in Deutschland

## Funktionsbereiche adoleszenter Religiosität: Gesundheit und Unversehrtheit – Todesvorstellungen – Xenophobie und Gewalt

- 8. Bedeutung religiöser Lebensdeutung für die Gesundheit und Unversehrtheit Jugendlicher
  - 8.1 Wie Religion und Gesundheit Jugendlicher zusammenhängen könnten
  - 8.2 Entwicklung der Selbstbewertung im Jugendalter
  - 8.3 Gesundheitsgefährdungen im Jugendalter
  - 8.4 Religion und Gesundheit bei Jugendlichen als Möglichkeitsraum
  - 8.5 Ausblick
- 9. Todesvorstellungen und die Religiosität Jugendlicher
  - 9.1 Vorliegende Untersuchungen und Entwicklung der Fragestellung
  - 9.2 Bielefelder Studie zu den Todesvorstellungen Jugendlicher im Überblick
  - 9.3 Fallstudien zu den Todesvorstellungen Jugendlicher
  - 9.4 Zusammenfassung und Diskussion
- 10. Xenophobie, Gewalt und Religion bei Jugendlichen
  - 10.1 Einleitung und Fragestellung
  - 10.2 Ergebnisse der Bielefelder Online-Umfrage zu Xenophobie und Streitverhalten Jugendlicher im Überblick
  - 10.3 Zusammenfassung und Schlussfolgerungen

## Ausblick

- 11. Zukunftsperspektiven zur Religion Jugendlicher und ihrer Erforschung
  - 11.1 Die Vielfalt der Religiosität Jugendlicher in den Blick bekommen
  - 11.2 Die Lebensbezüge adoleszenter Religion wahrnehmen
  - 11.3 Mit einer weiten, inklusiven methodologischen Perspektive arbeiten

Anhang

Literatur